

# Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

**Ihr Ansprechpartner**  
Thomas Geithner

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@  
polizei.sachsen.de\*

18.03.2025

## Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 166|25

### Mutmaßlichen Einbrecher gestellt | Polizisten angegriffen | Jagdkanzeln zerstört

Autoren: Marko Laske (ml), Lukas Reumund (lr), Rocco Reichel (rr), Uwe Hofmann (uh)

## Landeshauptstadt Dresden

### Mutmaßlicher Einbrecher gestellt

Zeit: 17.03.2025, 07:45 Uhr

Ort: Dresden-Seevorstadt

Am Montag haben Polizisten einen Mann (40) an der Josephinenstraße gestellt, der unter anderem ein Fahrrad gestohlen hatte.

Zeugen beobachteten den 40-jährigen, wie er versuchte in einem Innenhof das Schloss eines E-Bikes aufzubrechen. Herbeigerufene Beamte stellten den Mann, der in seinem Rucksack Heroin und ein Messer einstecken hatte. Zudem fanden sie zwei Akkuschauber.

Eine Überprüfung ergab, dass ein Schrauber aus einem VW Transporter auf der Hähnelstraße stammte, der zweite Akkuschauber aus einem Ford Transit auf der Oehmestraße. Der Tatverdächtige hatte jeweils eine Scheibe der Transporter eingeschlagen und das Werkzeug im Wert von etwa 1.400 Euro entwendet. Der Schaden beläuft sich auf rund 2.000 Euro. Weiterhin meldete sich während der Maßnahmen eine Frau von der Feldgasse, die ihr Fahrrad als gestohlen meldete. Es handelte sich um das E-Bike, bei dem der 40-Jährige versucht hatte das Schloss zu öffnen.

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Dresden**  
Schießgasse 7  
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Die Beamten stellten das Diebesgut sowie die Drogen sicher und ermitteln nun wegen der Einbrüche sowie des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz gegen den Tschechen. (lr)

### **Geldautomat aufgebrochen**

Zeit: 17.03.2025, 19:00 Uhr bis 18.03.2025, 06:30 Uhr

Ort: Dresden-Äußere Neustadt

In der vergangenen Nacht haben Unbekannte einen Geldautomaten in einer Bankfiliale an der Königsbrücker Straße aufgebrochen und einen zweiten beschädigt.

Bisherigen Ermittlungen zufolge brachen die Täter zunächst in die Filiale ein und machten sich danach an den Automaten zu schaffen. Einen öffneten sie mit Werkzeugen und stahlen aus diesem die Geldkassetten. Bei dem zweiten Automaten gelang dies nicht.

Wieviel Geld gestohlen wurde, ist noch nicht bekannt. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro. (ml)

### **Motorrad gestohlen**

Zeit: 17.03.2025, 21:00 Uhr bis 23:45 Uhr

Ort: Dresden-Nickern

Gestern Abend haben Unbekannte eine schwarz-grüne KTM von der Wittgensdorfer Straße gestohlen. Der Zeitwert des Motocross-Motorrades beträgt etwa 10.000 Euro. (ml)

### **Zwei Wohnungseinbrüche**

Zeit: 17.03.2025, 07:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Ort: Dresden-Äußere Neustadt

Gestern sind Unbekannte in eine Wohnung an der Görlitzer Straße eingebrochen. Die Täter hebelten die Tür auf und durchsuchten die Räume. Nach einem ersten Überblick wurde nichts gestohlen. Der Sachschaden liegt bei etwa 150 Euro.

Zeit: 17.03.2025, 17:45 Uhr festgestellt

Ort: Dresden-Südvorstadt

Unbekannte sind in eine Wohnung an der Zwickauer Straße eingebrochen. Nachdem die Täter die Tür aufgehebelt hatten, durchsuchten sie die Räume und stahlen zwei Handtaschen mit rund 650 Euro. Zum Sachschaden liegen noch keine Angaben vor. (ml)

### **Schockanruf**

Zeit: 17.03.2025, 10:30 Uhr

Ort: Dresden-Loschwitz

Gestern versuchten Unbekannte einen Mann (86) aus Dresden-Loschwitz mit einem sogenannten Schockanruf um Geld zu betrügen.

Ein Unbekannter rief den älteren Herrn an und gab sich als Polizist aus. Im Gespräch behauptete er, dass der Sohn des Seniors einen schweren Verkehrsunfall verursacht hätte. Um eine Haft abzuwenden, müssten nun 15.000 Euro gezahlt werden. Als sich der Sohn des 86-Jährigen wenig später meldete, wurde der Betrug ruchbar. Ein Vermögensschaden trat nicht ein. (ml)

### **Vermisster tot aufgefunden**

Der seit Mitte Januar 2025 vermisste 60-Jährige aus Dresden-Pillnitz (siehe Öffentlichkeitsfahndung Nr. 2/25) ist zwischenzeitlich tot in der Elbe bei Nünchritz aufgefunden worden. Ein Straftatverdacht liegt nicht vor. (ml)

## **Landkreis Meißen**

### **Polizisten angegriffen**

Zeit: 17.03.2025, 06:35 Uhr bis 07:25 Uhr

Ort: Riesa

Polizisten des Reviers Riesa ermitteln gegen einen Mann (45) wegen tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte.

Der 45-Jährige war mit einem Audi A3 auf der Dr.-Scheider-Straße unterwegs. Die Beamten sahen, dass er keinen Sicherheitsgurt angelegt hatte und wollten ihn deshalb auf einem Parkplatz kontrollieren. Der Deutsche stieg aus dem Auto aus, reagierte aber nicht auf die Weisungen der Beamten. Er stieß die Polizisten und lief in ein Firmengebäude. Dort drohte er kurzzeitig mit einem Messer, das er auf Anweisung weglegte.

Letztendlich konnte der Mann festgenommen werden. Dabei leistete er Widerstand und beschimpfte die Beamten. Ein Atemalkoholtest sowie ein Drogentest verliefen negativ. (rr)

### **100 Meter Kabel gestohlen**

Zeit: 16.03.2025, 18:00 Uhr bis 17.03.2025, 08:00 Uhr

Ort: Großenhain

Unbekannte haben auf einer Wiese zwischen den Straßen Sonnenlehne und Neue Hoffnung etwa 100 Meter Kabel von einer Behelfsbeleuchtung gestohlen. Der Schaden beträgt etwa 600 Euro. Die Polizei ermittelt. (rr)

### **Versuchter Einbruch – Tor beschädigt**

Zeit: 17.03.2025, 12:10 Uhr polizeibekannt

Ort: Priestewitz, OT Lenz

Unbekannte haben versucht an der Ringstraße in ein Lager einzubrechen. Sie beschädigten ein Tor, gelangten aber nicht ins Innere. Die Höhe des Schadens steht noch nicht fest. (rr)

### **Fliesen gestohlen**

Zeit: 15.03.2025, 16:00 Uhr bis 17.03.2025, 11:00 Uhr

Ort: Radebeul

Unbekannte haben vom Außengelände eines Geschäftes an der Meißner Straße mehrere Fliesen gestohlen.

Die Täter gelangten auf unbekannte Weise in das Außengelände. Sie entfernten verlegte und fest verklebte Fliesen vom Boden der Ausstellungsfläche. Ihr Wert beläuft sich auf etwa 600 Euro. (lr)

### **Fahrradfahrer mit 2,3 Promille**

Zeit: 17.03.2025, 13:15 Uhr

Ort: Meißen

Am Montag ist ein Fahrradfahrer (48) auf dem Dr.-Eberle-Platz gestürzt. Polizisten stellten fest, dass er unter Alkoholeinfluss stand.

Ein Rettungswagen wurde zum Ereignisort entsandt, da ein Radfahrer mehrfach gestürzt sein soll. Der Mann floh jedoch vor den Rettern. Alarmierte Beamte fanden ihn am Bahnhof Meißen und stellten fest, dass er mit etwa 2,3 Promille unter Alkoholeinfluss stand. Sie veranlassten eine Blutentnahme und ermitteln wegen Trunkenheit im Verkehr gegen den Deutschen. (lr)

### **Bus gestreift – Zeugen gesucht**

Zeit: 17.03.2025, 18:40 Uhr

Ort: Großenhain

Am Montagabend hat ein unbekannter Autofahrer auf der Pollmerallee einen Bus Mercedes Sprinter (Fahrer 59) gestreift und ist anschließend davongefahren.

Der Autofahrer fuhr mit einem silbernen Kleinwagen von einem Parkplatz nach rechts auf die Pollmerallee in Richtung Wildenhainer Straße. Dabei kam er zu weit nach links und fuhr gegen den Mercedes, der auf der Pollmerallee in Richtung Auenstraße fuhr. Der Fahrer stoppte kurz, fuhr dann jedoch weiter ohne sich um den Unfall zu kümmern. Am Bus entstand ein Schaden in Höhe von etwa 5.000 Euro.

Die Polizei ermittelt und sucht Zeugen, die Angaben zum Unfall insbesondere dem flüchtigen Autofahrer machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

## **Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**

### **Einbrecher stahlen Trennschleifer aus Schuppen**

Zeit: 15.03.2025, 15:00 Uhr bis 17.03.2025, 16:30 Uhr

Ort: Freital-Niederhäslich

Einbrecher haben einen Trennschleifer aus einem Schuppen an der Rotkopf-Görg-Straße gestohlen.

Die Täter gelangten auf unbekannte Weise auf die Parzelle einer Kleingartensparte und brachen dort in ein Gartenhäuschen und den Schuppen ein. Aus diesem entwendeten sie das Werkzeug im Wert von rund 30 Euro. Der Sachschaden beträgt rund 500 Euro. (uh)

### **Jagdkanzeln zerstört**

Zeit: 17.03.2025, 10:10 Uhr der Polizei bekannt

Ort: Freital-Hainsberg

Unbekannte haben 13 Jagdkanzeln in einem Waldgebiet zwischen Hainsberg und Tharandt abgesägt. Außerdem entwendeten die Täter vier Wildkameras und zerstörten zwei Futtertonnen. Der Sachschaden beträgt mehrere tausend Euro. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung und Diebstahl. (uh)

### **Kind sprühte Graffiti an Fassade**

Zeit: 17.03.2025, 15:30 Uhr

Ort: Sebnitz

Ein Anwohner hat einen Graffitsprüher (11) gestellt. Der Mann bemerkte, wie der Elfjährige mit schwarzer Farbe ein Symbol und einen Schriftzug in einer Größe von etwa 2 Quadratmeter auf eine Fassade an der Schandauer Straße sprühte. Der Mann stellte das Kind und rief die Polizei hinzu. Der Sachschaden beträgt rund 200 Euro. (uh)

### **E-Scooter-Fahrer unter Drogen- und Alkoholeinfluss**

Zeit: 17.03.2025, 12:45 Uhr

Ort: Freital-Potschappel

Polizisten des Reviers Freital-Potschappel haben einen E-Scooter-Fahrer (40) gestoppt, der unter dem Einfluss von Drogen und Alkohol gefahren ist.

Die Streifenbeamten hielten den 40-jährigen auf der Kantstraße für eine Verkehrskontrolle an. Er stand mit mehr als 0,4 Promille unter dem Einfluss von Alkohol sowie von Amphetaminen und Cannabis, wie entsprechende Tests ergeben. Zudem passte das Versicherungskennzeichen nicht zum Roller. Die Polizisten untersagten die Weiterfahrt und fertigten die entsprechenden Anzeigen. (uh)

## **Rückwärts gefahren und anderes Fahrzeug beschädigt**

Zeit: 18.03.2025, 07:15 Uhr

Ort: Struppen

Bei einem Unfall ist am Dienstagmorgen ein Sachschaden von etwa 1.500 Euro entstanden. Verletzt wurde niemand.

Der Fahrer (53) eines MAN war auf der Hohen Straße in Richtung S 168 unterwegs. An einer engen Stelle hielt er wegen eines entgegenkommenden Busses an und fuhr ein Stück rückwärts. Dabei stieß er gegen einen Opel Corsa (Fahrerin 36), der hinter ihm wartete. (rr)

## **Wildunfälle**

Die Polizei hat am Montagabend zwei Wildunfälle in Dippoldiswalde und Altenberg registriert.

Zeit: 17.03.2025, 19:00 Uhr

Ort: Dippoldiswalde

Ein BMW der 2er Reihe (Fahrerin 60) erfasste auf der Straße zwischen Ammeldorf und Schönfeld ein Reh. Das Tier war auf die Fahrbahn gelaufen und sprang nach dem Unfall davon. Der Sachschaden beträgt rund 2.000 Euro.

Zeit: 17.03.2025, 19:45 Uhr

Ort: Altenberg, OT Zinnwald-Georgenfeld

Auf der Geisingstraße stieß ein Audi A6 (Fahrer 26) mit einem Reh zusammen, das auf die Fahrbahn gelaufen war. Das Tier starb nach dem Zusammenstoß. Der Sachschaden wurde mit rund 3.000 Euro beziffert. (uh)